



Oldenburg, 17. Februar 2023

## Presseinformation

### **Im zweiten Anlauf erfolgreich - Der motivierende Weg von Rahaf Zainab in eine Ausbildung**

Ganderkesee/Oldenburg. 2015 kam die 27jährige Rahaf Zainab von Syrien nach Deutschland. Sie lebt mit Ihrem Ehemann, dem gemeinsamen Kind und den Eltern in Oldenburg.

Im Juni 2017 kam Frau Zainab zum ersten Mal zu „pro:connect“. Sie hatte ihr Abitur in Syrien erfolgreich abgeschlossen und Sprachkurse in Deutschland erfolgreich absolviert. Nun suchte sie nach einer passenden beruflichen Perspektive, benötigte aber noch Beratung was das in Deutschland sein könnte. Ihre Integrationsberaterin Anja Friedrich nahm sich viel Zeit und legte gemeinsam mit Frau Zainab Ziele fest. Dies beinhaltete auch sich in unterschiedlichen Praktika in regionalen Unternehmen auszuprobieren, um ein Gefühl zu bekommen welcher Beruf für Sie in Frage kommen könnte. Das größte Interesse war bei Frau Zainab in einer Apotheke zu arbeiten und Kunden zu beraten. So reifte der Wunsch, eine Berufsausbildung zur Pharmazeutisch-technischen Assistentin (PTA) zu absolvieren. Da dies eine schulische kostenpflichtige Ausbildung ist, vermittelte ihr der gemeinnützige Verein einen Mini-Job in einem Ammerländer Unternehmen um neben der Ausbildung noch etwas Geld für den Unterhalt zu verdienen.



Im Laufe der Berufsausbildung stellte sich jedoch heraus, dass sie diese Ausbildung nicht absolvieren kann und man entschied sich gemeinsam die Ausbildung abzubrechen und nach weiteren beruflichen Möglichkeiten zu suchen, die ebenfalls ihr Interesse wecken könnten.

Durch einen privaten Kontakt kamen „pro:connect“ dann zu Beda Ambulante Dienste in Ganderkesee. Der Geschäftsführer Herr Zwicker ermöglichte Frau Zainab ein Praktikum um in den Arbeitsalltag reinzuschmecken. Wichtig war, dass sie einen gültigen Führerschein besaß. Im Laufe des Praktikums war schnell klar, dass beide Seiten weiter zusammenarbeiten wollten. So bekam Fr. Zainab nach dem Praktikum einen Anstellungsvertrag als Pflegehilfskraft. Seitdem fährt sie jeden Tag von Oldenburg mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ganderkesee und vor dort aus mit dem Firmenwagen zu den Patient:innen. Die Arbeit mit den Menschen erfüllt sie mit großer Freude. Auch Herr Zwicker ist sehr zufrieden und so haben sie beschlossen, dass Frau Zainab ab Sommer 2023 eine Berufsausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren wird.

Der gemeinnützige Verein begleitet Frau Zainab und den Arbeitgeber natürlich auch weiterhin während der Ausbildungszeit, damit diese garantiert zum Erfolg wird. Durch einen ehrenamtlichen Ausbildungspaten können wir unsere Klientin in der gesamten Ausbildungszeit bei der Bewältigung der Berufsschulinhalte und bei den anstehenden Prüfungen unterstützen.



„Wir freuen uns sehr, dass die Anstellung zwischen Frau Zainab und Beda Ambulante Dienste aus Ganderkesee so erfolgreich verläuft, dass sie ab Sommer 2023 in eine Berufsausbildung zur Pflegefachkraft münden wird. Sie sind ein positives Beispiel für gelebte Integration und beweisen eindrucksvoll, dass Mut und Engagement sowie die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit uns und unserem Netzwerk Zukunftsperspektiven schaffen und somit den steigenden Fachkräftebedarf in unserer Region mindern“, betont Hilger Koenig, Geschäftsführer bei „pro:connect“ e.V.

Seit Vereinsgründung im Jahr 2015 konnten bereits mehr als 750 Vermittlungen für Klient\*innen in aus den kreisfreien Städten Oldenburg und Delmenhorst oder den Landkreisen Oldenburg und Ammerland in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung getätigt werden. Die Frauenquote liegt bei über 40%. Über 350 regionale Unternehmen unterstützen die Initiative und leisten einen wichtigen Beitrag für die Integrationsarbeit. Durch bedarfsorientierte Projekte, die gemeinsam mit den Netzwerkpartnern geplant und durchgeführt werden, können schnell und unbürokratisch vorhandene Lücken geschlossen werden. Zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer:innen engagieren sich tatkräftig im Rahmen der Ausbildungspaten, um den Klient:innen bei der Bewältigung der Berufsschulinhalte zu helfen.

#### **Weitere Informationen**

Unternehmen, die sich für Zusammenarbeit mit Geflüchteten interessieren, geflüchtete Mitbürger:innen die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen und Bürger:innen die Interesse haben, sich bei uns



ehrenamtlich zu engagieren, können sich jederzeit gerne melden:

„pro:connect“ – Integration durch Bildung und Arbeit e.V.,

Güterstraße 1, 26122 Oldenburg

Tel. 0441-480663-0

Email. [info@proconnect-ev.de](mailto:info@proconnect-ev.de)

---

### Über „pro:connect“ e.V.

„pro:connect“ – Integration durch Bildung und Arbeit e.V.

wurde am 1.10.2015 gegründet und ist ein gemeinnütziger und spendenfinanzierter Verein mit dem Ziel,

arbeitssuchende geflüchtete Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den kreisfreien Städten Oldenburg und Delmenhorst, sowie den Landkreisen Oldenburg und Ammerland mit potentiellen Arbeitgebern aus der Region zusammen zu bringen. Wir beschleunigen die Integration von geflüchteten

Menschen durch Ausbildung und Arbeit, Profiling, Beratung, ehrenamtlicher Unterstützung, Sprachförderung, Coaching, Projekten oder auch Begleitung bis in die Unternehmen hinein. So kann berufliche Integration gelingen, und dies mit dem Rückenwind von zahlreichen Netzwerken. Das ist die

Mission von „pro:connect“: „Wir bringen Menschen zusammen - persönlich, verlässlich, nachhaltig“.

<https://www.proconnect-ev.de>

---

### Information für die Redaktionen:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Catrin Cordes, „pro:connect“ e.V., [cordes@proconnect-ev.de](mailto:cordes@proconnect-ev.de),

0441 480663-15